



## Nie wieder Uriella

Querbeet im General-Anzeiger vom 28. März 2019

«Uriellas Licht ist erloschen.» - «Licht? Da war doch nur Dunkel, mit sieben Meter weissem Vorhangstoff drapiert.» Ein wenig Spitzenbesatz, Rüschen und Kettchen, Kerzen und Kreuzchen, etwas Küchenlatein und esoterisches Kauderwelsch; und schon war die stets säuerlich lächelnde Sektenfee geboren.

Da gäbe es ja gute und böse; und geschäftstüchtige. Hinter freundlicher Fassade aber brummt miese Laune. Hinter den Kulissen soll sie gewütet haben, dass die schockierte Führungsriege der Hölle psychotherapeutisch betreut werden musste.

Man staunt: Die «Sonne von Ibach» hatte gegen 1000 Trabanten. Alle «ganz in weiss, so gehen' sie neben ihr, und die Liebe lacht aus jedem Blick von ihr.» (Zitat Roy Black). Wer's glaubt, wird selig in Raumschiffe steigen, die laut Erich von Däniken schon einmal hier gewesen sein sollen. Und die uns vor jenen Armageddons retten, die Uriella prophezeit hat, die sich aber ums Verwürgen nicht einstellen wollten.

Bei Erika Gertrud Bertschinger-Eicke vermischt sich Unsterblichkeit mit Einfalt. Wir vermuten warum: Da war doch der Reitunfall von 1973. Der würde manches erklären. Zum Beispiel, dass sie als Reinkarnation von Zwingli gelten wollte. Dass sie eine Telefonleitung zum Erzengel Uriel hatte. Der lässt das allerdings via Rom dementieren. Oder dass sie nach ihrem Entschwinden ins Paradies uns mit göttlichen Botschaften beglücken wird. Bedrücken oder berücken? So etwa mit jener, dass sie mit Jesus theologisch disputiere, sich von seiner Mutter aber sagen lassen müsse, dass man im Elysium auch blau trägt, und aufgedonnerte Frisuren da oben nicht gern gesehen würden.

Alles falsch. Nix Paradies, nix Elysium! Die Auguren wispern es: Uriella ist wohlbehalten in der Unterwelt von Persephone und Hades angekommen. Zur Strafe muss sie jede Woche beide frisieren, jeden Tag 1000 Mal FIAT LUX sagen und 100 fleckige Westen waschen. Zudem muss sie per omnia saecula saeculorum täglich zwei Liter von ihrem bakterienverseuchten «Athrum-Wasser» trinken. Strafe muss sein, auch für sie, die im Finstern wandelte. Oder etwa nicht?

[info@valentin-trentin.ch](mailto:info@valentin-trentin.ch)